

ALBIZIE (*Albizia julibrissin*)

Familie:Schmetterlingsblütengewächse (*Fabaceae*)

Merkmale: Die Albizie gehört zur Unterfamilie der Mimosenartigen bei den Schmetterlingsblütengewächsen. Sie kann ein bis zu 12 m hoher Baum mit dunkelbrauner und glatter Borke werden. Die Blätter sind doppelt gefiedert, bis zu 50 cm lang mit 4 bis 12 Fiederpaaren. Die Fiederblättchen sind klein (ca. 1 cm lang), zugespitzt und ganzrandig. Sie sind auf beiden Seiten dunkelgrün und kahl. Die Blattspindel hat am Grunde eine kleine Drüse sitzen. Die kugeligen Blütenköpfchen sind rosa gefärbt und am Ende der Zweige zusammengedrängt. Sie messen 2,5 bis 3 cm im Durchmesser. Die Einzelblüten sind klein mit vielen auffällig langen rosa Staubfäden. Die Frucht ist natürlich eine Hülse, die ca. 7 bis 15 cm lang wird, aber nur etwa 2 cm breit ist. Sie ist glatt.



Lebensdauer: ausdauernder Baum.

Blütezeit: August bis September.

Fruchtreife: Oktober bis November.

Standorte: Am natürlichen Standort in Wäldern und Flussauen.

Vorkommen: Heimat ist Südwestasien, Iran und Japan.

Bemerkungen: Die Albizie ist nach dem italienischen Naturforscher Filippo del Albizzia, der im 18. Jahrhundert lebte, benannt.

Die Pflanzen können durch Aussaat vermehrt werden.

Sehr schöne Pflanzen stehen zum Beispiel im Seewinkel in Gols und Mönchhof.